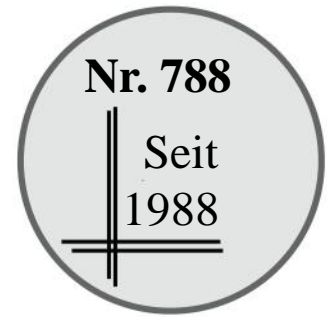




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Finden und sich finden lassen!

**„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“
Lukas 19,10**

Bevor wir Menschen unser Glück begreifen können, bevor wir die Gnade, die Gunst, ja dieses enorm große Glück erfahren können, müssen wir zu einer schmerzhaften Erkenntnis gelangen:

Erkennen:

Ja, wir sind verloren

Die Wahrheit ist bitter, und darum machen wir uns lange Zeit etwas vor. Wir bilden uns ein, besser zu sein, als wir sind. Wir wehren uns gegen die Erkenntnis, dass wir einfach nicht fähig sind, wirklich so rein, so gut, so stark und beständig moralisch einwandfrei zu leben, wie wir es eigentlich im tiefsten Herzen als richtig empfinden! Wir rebellieren gegen das Eingeständnis: Ja, wir sind Sünder. Wir werden immer wieder schuldig an uns selber, an anderen Menschen und natürlich erst recht auch an Gott, in dem wir so völlig anders sind, als wir eigentlich sein sollten. Wir spüren den Sog eines Abgrundes, in den wir hineingeführt werden durch eine Lebensweise, die Gott nicht meint, die Gott nicht dient und die Gott nicht will. Aber genau diese Erkenntnis ist es, die die Voraussetzung bildet, damit wir

ernsthaft nach Gott fragen. Erst wenn wir verstehen, dass wir alleine nicht klarkommen, erst dann werden wir bereit, die Hilfe Gottes anzunehmen. Erst wenn wir begreifen, dass all unsere Selbstverbesserungsversuche erfolglos bleiben müssen, weil wir eben nicht wirklich fähig sind, verbessert zu werden, erst dann ergreifen wir die ausgestreckte, hilfreiche Hand Gottes.

Erkennen:

Ja, Gott liebt mich!

Doch es kommt der Moment, wo uns klar wird: Ja, wir sind Sünder! Die Bibel hat recht. Die Bibel zeigt uns auf: Wir alle sind von dem Weg abgewichen, den Gott uns vorgegeben hat. Wir alle haben in Rebellion zu Gott gelebt. Wir alle haben den Willen Gottes ignoriert und verneint. Wir glaubten, besser ohne ihn klar zu kommen. Aber das war ein Irrtum. Doch dann geschieht dieses Wunder: Wir begreifen, dass wir Sünder sind, aber dennoch von Gott geliebt! Ja, es ist richtig, dass Gott unsere Sünde hasst. Dass er ganz und gar nicht mit unserem ignoranten, Gott völlig ausblendenden Lebensstil einverstanden ist. Und doch liebt uns Gott von ganzem Herzen.

Erkennen:

Dieser Gott will mich retten!
Das ist das Wunderbare. Ja, es ist das Größte in unserem Leben!

Gott liebt uns so sehr, dass er uns nachgeht, um uns zu helfen, um uns zurecht zu bringen, um uns auf eine glückliche Bahn zu bringen. Das ist sein freies Geschenk an uns. Er hat alles getan, damit wir frei werden können, von unserer Schuld. Er hat alles getan, damit wir ihn, den lebendigen, uns liebenden Gott, finden können. Er übernahm unsere Schuld, lud sie sich auf die eigenen Schultern und trug sie zum Kreuz. Am Kreuz von Golgatha starb Jesus Christus, um diese Schuld an unserer Stelle zu sühnen. Damit ist der Gerechtigkeitspreis bezahlt. Und nun können wir leben, als hätten wir nie gesündigt. Wir dürfen die Gnade Gottes annehmen. Wir dürfen Vergebung für unsere Schuld empfangen und das ewige Leben. Wenn wir es wollen. Wenn wir Gott unser Herz öffnen, ihn bitten zu uns zu kommen und all das Wirklichkeit werden zu lassen. Wenn wir ihn bitten, das Opfer am Kreuz für uns gültig werden zu lassen. Dann, ja dann haben wir das Heil und die Vergebung unserer Schuld.

„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“

Lukas 19,10

Wir waren ohne Jesus verloren, aber nun sind wir gerettet. Lasst uns das dankbar annehmen!



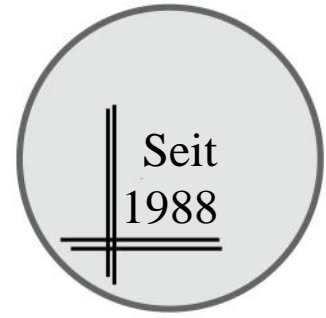
3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

